

Legierung	Datenblatt	Stand
Genius HF	Dat. 6.1.34	01/2019

Produktdatenblatt

[a]priori

Genius HF 		CE 0124	
<b>Typ:</b>	Metallkeramiklegierung auf Goldbasis, Typ 3 (hart), gem. DIN EN ISO 22674		
<b>Farbe:</b>	Gelb		
<b>Indikationen:</b>	Inlays/Onlays	Kronen	Kleine Brücken
	x	x	x
			Brücken
			Fräs-/ Konus- und Geschiebearbeiten
			Modellguss
<b>Zusammensetzung in Masse %:</b>	Au	Pt	Ir
	83,0	16,1	0,1
			In
			0,8
<b>Technische Daten:</b>	Dichte in g/cm <sup>3</sup> :	19,4	Schmelzintervall in °C: 1140-1260
	Vickershärte HV 5/30 (s):	120	Vickershärte HV 5/30 (n): 140
	Dehngrenze R <sub>p0,2</sub> in MPa (s/n):	310/320	Bruchdehnung in % (s/n): 15/14
	Dehngrenze R <sub>p0,2</sub> in MPa (a-n):	360	Bruchdehnung in % (a-n): 13
			E-Modul in GPa: 95
			Vickershärte HV 5/30 (a-n): 160
			WAK (25-500°C) in 10 <sup>-6</sup> K <sup>-1</sup> : 13,9
			WAK (25-600°C) in 10 <sup>-6</sup> K <sup>-1</sup> : 14,2
	Kurzbezeichnungen: s = Selbstaushärtung, n = nach Keramikbrand, a-s = ausgehärtet aus dem Zustand s, a-n = ausgehärtet aus dem Zustand n		
<b>Verarbeitung:</b>	Vorwärmtemperatur in °C:	850	Gießtemperatur in °C: 1410
	Tiegel:	Grafit	Aushärten: 500°C/15min
<b>Geeignete Lote:</b>	Verbindungen v. dem Keramikbrand:	a priori 1040 PF	
	Verbindungen n. dem Keramikbrand:	a priori 750 PF	
<b>Gussstifte:</b>	Nach der indirekten Methode: 3mm ø für Zwischenglieder; 4-4,5 mm ø für Querbalken.		
<b>Gießen:</b>	Gießtemperatur 1410°C im Grafitiegel. Bei jedem Guss mind. 1/3 Neumetall.		
<b>Ausarbeiten:</b>	Mit Hartmetallfräsen, in eine Richtung beschleifen! Abstrahlen mit 110µm AlO <sub>2</sub> und 2bar Druck im 45° Winkel.		
<b>Oxidbrand:</b>	Alle Angaben zum ausgehärteten Zustand erfolgen je nach Legierung: Oxidbrand bei gelben, konventionellen Aufbrennlegierungen: 10min/960°C + 4x4min/960°C Oxidbrand bei weißen, konventionellen Aufbrennlegierungen: 10min/980°C + 4x4min/980°C Oxidbrand bei LFC-Systemen: 10min/800°C + 4x4min/800°C Anschließend Absäuern in entsprechen konfektioneller Beizlösung. Keine Säuren.		
<b>Aufbrennen:</b>	Der Keramikbrand sollte nach den Angaben des Keramikherstellers durchgeführt werden.		
<b>Gegenanzeigen</b>	: Bei Überempfindlichkeit Allergie gegen Bestandteile der Legierung.		
<b>Nebenwirkungen</b>	: Als Einzelfälle wurden Überempfindlichkeit oder elektrochemisch bedingte, örtliche Missempfindungen beschrieben.		
<b>Wechselwirkung m. anderen Legierungen:</b>	Bei Kontakt zu Zahnersatz aus nicht artgleichen Legierungen können galv. Effekte auftreten.		